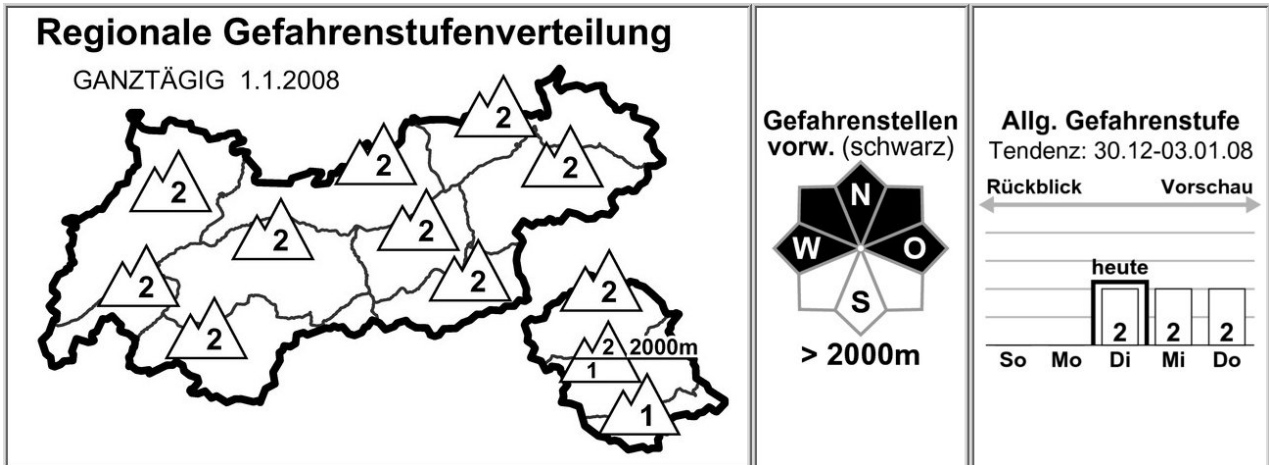




Überwiegend mäßige Lawengefahr



Beurteilung der Lawengefahr

Die Lawengefahr in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes ist leicht angestiegen und überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie Kammlagen oberhalb von etwa 2000m, hauptsächlich in den Hangrichtungen von Nordwest über Nord bis Südost. Die frischen Tribschneeansammlungen sind zwar meist nur klein, können aber zum Teil schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Allgemein nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen mit der Seehöhe zu.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang der Nordalpen 20 bis 40cm Neuschneezuwachs, im Nordtiroler Unterland und entlang des Osttiroler Tauernkammes bis 20cm. Im übrigen Nordtirol waren es meist nur um die 10cm. Mäßige, in Höhenlagen auch lebhaftere Winde aus nordwestlichen Richtungen führten vor allem in hochalpinen Kammlagen zur Bildung frischer, eher kleinräumiger Tribschneeansammlungen.

Neuschnee und Tribschnee überdecken eine recht unregelmäßige Altschneedecke: in windgeschützten Bereichen ist die Oberfläche der Altschneedecke meist aufbauend umgewandelt und locker, wo mehr Wind zu spüren war, hartgepresst oder bruchharschig.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Tirol liegt zwischen einem Tief über Polen und einem Hoch über Westeuropa in einer kalten und allmählich etwas trockeneren Nordströmung. Bis zum Donnerstag dreht die Strömung aber immer mehr auf Südwest. Heute ist es zunächst noch verbreitet trüb, ganz vereinzelt gibt es ein paar Schneeschauer. Doch im Tagesverlauf kommt die Sonne durch, an den Berghängen können aber zurückbleibende Nebelbänke die Sicht beeinträchtigen. Sonne von Beginn an oberhalb von 2500m und in den Südalpen. Die Temperaturen liegen in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad. Höhenwind: schwach, in Kammlagen und Gipfelnähe teilweise lebhaft auffrischend aus nördlichen Richtungen.

Tendenz

Weiterhin mäßige Lawengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol